

Bericht der Stabsstelle Qualitätsmanagement der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof für das Sommersemester 2013 und das Wintersemester 2013/14

1. Lehrveranstaltungsevaluation

Wie in den vergangenen Semestern hat das QM im Berichtszeitraum wieder die Lehrveranstaltungsevaluation unterstützt.

Hierfür wurden in den beiden Semestern des Berichtszeitraums

- 9.069 Online-Zugänge erstellt
- 6.507 Papier-Fragebögen gedruckt
- 2.145 Online-Bögen verarbeitet
- 3.493 Papier-Bögen verarbeitet
- 1.204 Ergebnisdokumente erstellt

Insgesamt beliefen sich die Rücklaufquoten auf:

- 38,43% der tatsächlich verteilten Online-Zugänge wurden genutzt (kumuliert über zwei Fakultäten und zwei Semester)
- 90,21% der tatsächlich verteilten Papier-Fragebögen wurden ausgefüllt (kumuliert über zwei Semester)

2. Weitere Befragungen

a. Studienqualitätsmonitor

- Insgesamt fühlen sich die Studierenden durch die Lehrenden der Hochschule Hof gut betreut. Die Ergebnisse liegen im Bereich des Durchschnitts aller Hochschulen. Die Antworten der Studierenden im Bereich der Ingenieurwissenschaften und der Informatik weichen etwas nach oben ab, die Antworten der Studierenden im Bereich Recht etwas nach unten.
- Im Vergleich zu anderen Hochschulen zeigen sich die Studierenden deutlich zufriedener mit der zeitlichen Erfüllbarkeit von Studienplänen und Vorgaben.
- Im Bereich Recht sind die Studierenden mit der Möglichkeit, überfachliche Qualifikationen zu erlangen weniger zufrieden als ihre Kommilitonen der anderen Fachbereiche und der anderer Hochschulen.
- Auch im Bereich der inhaltlichen Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen zeigt sich im Bereich Recht Verbesserungsbedarf.
- Zu Beginn des Studiums wünschen sich die Studierenden mehr spezielle Betreuungsangebote. Hier liegen die Werte in allen Fachbereichen unter den Zufriedenheitswerten anderer Hochschulen.
- Die Studierenden der Ingenieurwissenschaften zeigen sich deutlich unzufriedener mit den E-Learning Angeboten der Hochschule Hof als dies die Studierenden anderer Hochschulen tun.
- Dagegen liegen die Werte zur Betreuung durch Tutorien wesentlich höher als der bundesdeutsche Durchschnitt.
- Insgesamt stimmen die Studierenden der Aussage zu, dass die Lehrenden den Lehrstoff interessant und ansprechend darstellen. Hier liegen die Zufriedenheitswerte höher als an anderen Hochschulen.
- Der Praxisbezug der Lehrveranstaltungen wird als gut eingeschätzt; der Forschungsbezug liegt bei Werten, die unter dem bundesweiten Durchschnitt liegen.

- Die Prozentzahl der Hofer Studierenden, die mit ihrem Studium nicht oder maximal 1 Semester in Verzug sind ist wesentlich höher als der Durchschnitt.
- Weniger Schwierigkeiten zu anderen Studierenden Kontakt zu finden hatten die Studierenden der Hochschule Hof in allen Fachbereichen als die Studierenden anderer Hochschulen.
- Mit der Ausstattung der Hochschule, wie z.B. Öffnungszeiten von EDV-Räumen und der Bibliothek sind die Studierenden in Hof zufriedener als ihre Kommilitonen an anderen Hochschulen.
- Mit dem Verfahren zur Prüfungsanmeldung und –organisation hat die Hochschule sind die Studierenden weniger zufrieden.
- Mit der Wohnsituation sind 83,6% der Studierenden in Hof sehr zufrieden, dagegen nur 39,8% der anderen Hochschulen insgesamt.

Die Ergebnisse werden noch weiter ausgewertet und validiert. Anschließend werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

b. [CHE-Ranking](#)

Im Rahmen des CHE-Rankings wurden für die Studiengänge

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Betriebswirtschaft
- Internationales Management
- Wirtschaftsrecht

Folgende Befragungen durchgeführt:

- Vorerhebung Fachbereiche
- Vorerhebung Studierendenbefragung
- Fachbereichsbefragung
- Studierendenbefragung
- Befragung der Zentralen Verwaltung

Die Ergebnisse liegen frühestens im Mai 2014 vor.

c. [Bayerisches Absolventen Panel](#)

Auszug aus dem Ergebnisbericht für die Hochschule Hof des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung:

„Teilnehmer und Rücklauf

- Von den 507 angeschriebenen Absolventen der Hochschule Hof haben 263 Absolventen an der Befragung des BAP teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 52%.
- An der Befragung haben 136 Diplomabsolventen sowie 126 Bachelor- und Masterabsolventen teilgenommen.

Erste Stelle

- Insgesamt haben 80% der Absolventen der Hochschule Hof zum Befragungszeitpunkt (ca. eineinhalb Jahre nach Abschluss) eine erste Stelle aufgenommen.
- Die durchschnittlichen Bruttomonatseinkommen der ersten Stelle liegen zwischen 1.905 € (Bachelor Mediendesign) und 3.297 € (Bachelor Betriebswirtschaft).
- In den meisten Studiengängen ist bei über zwei Drittel der Absolventen ein Hochschulabschluss für ihre erste Stelle zwingend erforderlich oder die Regel. Ausnahmen bilden die Studiengänge Medieninformatik (Diplom) und Mediendesign (Bachelor).
- Die Mehrheit der Absolventen ist mit der ersten Stelle zufrieden.
- Die meisten Arbeitsstellen wurden über Stellenanzeigen oder Praktika während des Studiums gefunden.

Bewertung des Studiums

- Insgesamt 92% der Absolventen würden ihren Studiengang an der Hochschule Hof weiterempfehlen.
- Je nach Studiengang unterscheiden sich die erworbenen Kompetenzen und die Bewertungen spezifischer (organisatorischer und fachlich-methodischer) Aspekte des Studiums deutlich. Hinsichtlich der fachlichen Beratung und Betreuung sind die Absolventen der Hochschule Hof zufriedener als die Absolventen anderer bayerischer Hochschulen.

Praxis- und Auslandserfahrung

- Der Anteil der Absolventen, die freiwillige Praktika während des Studiums absolvierten, schwankt zwischen den Studienfächern und der Abschlussarten. Diplom Wirtschaftsingenieure absolvierten durchschnittlich 3,5 freiwillige Praktika im Laufe ihres Studiums.
- Über zwei Drittel der Absolventen sind während des Studiums fachnah oder fachfremd erwerbstätig.
- Der Anteil der Absolventen mit Auslandserfahrung unterscheidet sich zwischen den Studienfächern. Führend sind hier die Absolventen des Studiengangs Internationales Management mit 100%.

Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

- Die Übergänge vom Bachelor- ins Masterstudium variieren je nach Studienfach. Verglichen mit allen bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften verzeichnet die Hochschule Hof niedrigere Übergangsraten. Eine Ausnahme ist der Studiengang Medieninformatik; hier liegt die Übergangsquote etwas über dem bayernweiten Durchschnitt.
- Der wichtigste Grund für die Aufnahme eines Masterstudiums ist die Verbesserung der Aufstiegschancen.
- Gegen die Aufnahme eines weitem Studiums sprach aus Sicht der Absolventen die schlechte zeitliche Abstimmung von Bachelor- und Masterstudium.“ (S.5f)

3. IT-Themen

a. QM-Marktplatz auf Sharepoint

Auf der hochschulinternen Sharepoint-Plattform wurde ein Marktplatz „Qualitätsmanagement“ eingerichtet, wo relevante Dokumente wie Handreichungen, Leitfäden, Vorgaben und Beschlüsse etc. hinterlegt sind und damit allen Mitarbeitern jederzeit zur Verfügung stehen. Der Marktplatz wird von der Stabsstelle Qualitätsmanagement betreut um Aktualität und Vollständigkeit zu gewährleisten.

b. Workflow AG Studium und Lehre

Für die AG Studium und Lehre (s.u.) wurde ein Workflow auf der hochschulinternen Sharepoint-Plattform hinterlegt, der allen Beteiligten ermöglicht, geänderte oder neuerstellte Studien- und Prüfungsordnungen zeitgleich zu bearbeiten, gegenseitig auf Anmerkungen zu reagieren und die jeweilige Zustimmung zu erteilen.

c. Personalhandbuch

Im Rahmen der Programmakkreditierungen werden immer wieder Personalhandbücher gefordert. Hierzu wurde eine Datenbank von einem externen Anbieter programmiert, sodass alle Lehrenden jederzeit, jedoch mindestens einmal jährlich, ihre Angaben pflegen und aktualisieren können. Die web-basierte Plattform wurde intensiv von der Stabsstelle Qualitätsmanagement getestet und, nach Feststellung der Funktionsfähigkeit, eingeführt.

d. Internetseiten Qualitätsmanagement

Im Internetauftritt der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof finden sich nun auch Internetseiten des Qualitätsmanagements. Dargestellt werden allgemeine Informationen zu den Themen Akkreditierung, Prozesse, Berichte und dem Verbesserungsmanagement.

4. AG Studium und Lehre

Die Arbeitsgemeinschaft Studium und Lehre berät den Senat bei seinen Entscheidungen über den Erlass und die Änderung von Studien- und Prüfungsordnungen einschließlich der Allgemeinen Prüfungsordnung aus der Sicht der in der Arbeitsgemeinschaft vertretenen Stellen der Hochschule. Dazu gehören insbesondere die Aspekte der Gleichberechtigung, der internationalen Mobilität, der Studienorganisation, der technischen Ausführung, der Rechtmäßigkeit und der Akkreditierungsfähigkeit. Die AG Studium und Lehre spricht entsprechende Stellungnahmen und Empfehlungen aus.

Im Berichtszeitraum wurden 13 Änderungen von Studien- und Prüfungsordnungen und zwei Neuerstellungen eingebracht und geprüft. In zwei Fällen waren größere Überarbeitungen nötig, die anderen Änderungen konnten, teilweise nach kleineren Nacharbeiten, in den Senat zur Beschlussfassung weitergeleitet werden.

5. Systemakkreditierung

Im Januar 2013 fand die erste Begehung im Rahmen des Systemakkreditierungsverfahrens der Hochschule Hof statt. Die 5-köpfige Gutachtergruppe besteht aus einem Hochschulpräsidenten, einem schweizerischen Direktor, einer Professorin, einem Vertreter der Berufspraxis und einem Vertreter der Studierenden.

Die zweite Begehung mit Durchführung der Merkmalstichprobe und Überprüfung der nachgereichten Unterlagen fand Anfang Juni statt. Für die Programmstichprobe wurden die Studiengänge Informatik, Werkstofftechnik und Personal & Arbeit ausgewählt.

Im Januar 2014 wurden die internen Akkreditierungsverfahren für die Studiengänge Informatik und Personal & Arbeit durchgeführt. Diese beiden Studiengänge wurden auch im Rahmen der Programmakkreditierungsverfahren geprüft. Da der Studiengang Werkstofftechnik erst im September 2012 Programmakkreditiert wurde erfolgt hier die Prüfung nach Aktenlage.

Das Verfahren dauert aktuell noch an.

6. Verbesserungsmanagement

a. Move

Im Berichtszeitraum wurden über Move!, dem Verbesserungsmanagement für Studierende der Hochschule Hof, insgesamt 66 Vorschläge eingereicht. 27 Vorschläge konnten direkt umgesetzt werden. Dies entspricht einer sehr guten Umsetzungsquote von 41%. Großer Dank gilt den Studierenden für ihre konstruktiven Vorschläge, ebenso wie den Mitarbeitern, die so positiv reagierten und sich Veränderungsbereit zeigten.

Prämiert wurden die folgenden Vorschläge:

- Erweiterung der Parkplatzbeleuchtung
- Entwicklung einer App über die Hochschule
- Optimierung des Prüfungsablaufs

b. Clever

Über Clever!, dem Verbesserungsmanagement für Nichtwissenschaftliches Personal der Hochschule Hof, erreichten das QM insgesamt 38 Vorschläge. Im Sommersemester 2013 gingen 20 Vorschläge ein, von denen 11 bereits umgesetzt werden konnten. Das Hauptthema des Zeitraums war „Umweltschutz“. Im Wintersemester 2012/13 war das Hauptthema „Kommunikation“. Hier wurden 18 Vorschläge eingereicht, von denen bisher 23% umgesetzt werden konnten.

Als Prämie für die Mitarbeiter, die Vorschläge einreichten wurde eine Besichtigung im Bayerischen Vogtlandmuseum organisiert.

7. Prozesse & Organigramme

Im Rahmen des jährlichen Review-Verfahrens der Hochschule Hof wurden alle Organigramme auf Aktualität überprüft und angepasst. Unterjährig wurden die Organigramme immer wieder aktualisiert, z.B. wenn Personal gewechselt hat, Organisationseinheiten umbenannt wurden, oder Studiengänge neu dazu gekommen sind oder ihre Bezeichnung geändert wurde.

Ebenso wie die Organigramme wurden auch die bereits modellierten Prozesse überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Neue Prozesse wurden aufgenommen und visualisiert.

Das Prozess-Portal wurde an der Hochschule freigeschaltet und dem Personal zur Verfügung gestellt. Schulungen, im Wesentlichen im April und Mai 2013, erleichterten den Mitarbeitern den Einstieg und zeigte die Funktionsweise auf.

8. Sonstiges

a. [Evaluation International Teaching Week](#)

In der ersten Juniwoche fand an der Hochschule Hof die International Teaching Week statt. Die Stabsstelle Qualitätsmanagement mit der Evaluation eben dieser Woche durch die teilnehmenden Studierenden. Die Veranstaltungen wurden gut angenommen und sollten wieder stattfinden.

b. [Evaluation Erstsemestertage](#)

Im Rahmen eines MINT-Projektes wurden Erstsemestertage für die neuen Studierenden der Hochschule Hof veranstaltet. Auch hier unterstützte die Stabsstelle Qualitätsmanagement mit der Evaluation der Tage, die den Veranstaltern wichtige Hinweise zur Weiterentwicklung der Einführungsveranstaltungen gaben.

c. [Projekt Drucker](#)

An der Hochschule Hof sollen die Drucker ersetzt werden. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Studierenden und Mitarbeitern gerecht zu werden, wurde in der Projektgruppe ein Fragebogen entwickelt, der von der Stabsstelle Qualitätsmanagement technisch erstellt und ausgewertet wurde.

d. [Projekt Orientierungssystem](#)

Im Projekt Orientierungssysteme wurde die Stabsstelle Qualitätsmanagement mit einbezogen, um die Konformität von Begrifflichkeiten auf der Beschilderung mit denen in den Organigrammen sicher zu stellen.

e. [Web-Team](#)

Der im Jahr 2013 neu erstellte Web-Auftritt wird durch das Web-Team betreut. Leitung des Web-Teams hat eine Mitarbeiterin der Stabsstelle Qualitätsmanagement inne. Die Aufgaben beinhalten Leitung des Teams, Bearbeitung zu Anfragen zu Technik und Inhalt, Koordination mit dem externen Programmierer etc. und erweisen sich als sehr zeitintensiv.

Britta Steinhanses
Im April 2014